

Gululu, Giraffen-Gaga, Bird of Galaxy, Julian Huckelrücken, Franz, Miss Pinguin ...

Mithilfe von Frau Strauß, viel Elan, Draht, Pappmaché, Heißklebepistolen, farbigem Papier, Sprühdosen und noch weiteren Materialien stellten wir uns der Herausforderungen, Figuren, sogenannte „Nanas“, herzustellen. Davor haben wir uns mit der Künstlerin Niki de Saint Phalles beschäftigt und erfahren, was es mit den von ihr gestalteten riesigen bunten Wesen, die in den Museen der Welt und in Parks auf sich hat. Beeindruckt und voller Inspiration trauten wir uns zu, eigene Wesen zu entwerfen, die von modernen Nanas bis zu Tierwesen reichen sollten. Es war zwar nicht so einfach, die Körper aus Draht und Papier zu formen, aber wir haben es mit Geduld, Geschick und einer Menge Spaß geschafft, wunderschöne Kreaturen zu schaffen, wie einen Pinguin, mehrere Gululus oder die Giraffen-Gaga. Heute haben einige noch immer ihren Platz im Kunstraum oder bringen Altenburger zum Staunen, wenn sie unsere „Nanas“ im Schaufenster gegenüber der Bartholomäikirche bewundern.

Scarlett Müller, Klasse 6b